

Vorstand VZF per 6.6.2024

- *Präsident: Thomas Kuhn*
- *Vizepräsident: Jürg Kienzi*
- *Kassierin: Christa Schmid*
- *Protokollaktuar (& Vorstand VSF): Riccardo Dalla Corte*
- *Korrespondenzaktuar: Ueli Müller*
- *EDV: Christian Schaerer*
- *Präsident Redaktionskommission: Fabio Gass*
- *Mitglied Redaktionskommission, Deleg. ODA: Olivier Bieri*
- *Aus- und Weiterbildung, Deleg. ODA: Roland Helfenberger*

Konstituierung Vorstand VZF

Olivier Bieri, als Nachfolger von Hanspeter Isler in den Vorstand gewählt, wird dessen Funktion in der Redaktionskommission «Zürcher Wald» übernehmen und anstelle von Riccardo Dalla Corte Einsitz in der ODA-Wald Zürich/Schaffhausen nehmen.

Gedankenaustausch RR Neukom

Am 10. Juni 2024 trafen sich Wald Zürich, Lignum Zürich und der VZF zum Gedankenaustausch mit Regierungsrat Martin Neukom. Vom VZF wurde der Umgang mit dem Forstpersonal im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest thematisiert. Der erhöhte Stundenaufwand der Förster für hoheitliche Aufgaben wurde besprochen und die Baudirektion wurde zudem angehalten, die Funktionseinreihung der Forstberufe vom Waldarbeiter bis zum Kreisförster auf Aktualität zu überprüfen. Regierungsrat Neukom zeigte sich offen für die Anliegen der Wald und Holzbranche.

Protokoll: Riccardo Dalla Corte

VZF-Sommerfest 2024

Am Donnerstag, 11. Juli 2024, fand das alljährliche Sommerfest des Verbands Zürcher Forstpersonal in der Jagd- und Sportschiessanlage WiDSTUD statt.



Jürg Kienzi

Die Anlage, welche sich zwischen Bülach (ZH) und Eglisau befindet, wurde vor rund einem Jahr eröffnet und ist zurzeit eine der grössten und modernsten Jagd- und Sportschiessanlagen in der Region. Hier können Jägerinnen und Jäger sowie Schützinnen und Schützen aus diversen Schiessdisziplinen auf vielfältigen Indoor- und Outdoor-Anlagen trainieren.

Rund 41 Forstleute nahmen bei sommerlichem Wetter am diesjährigen Sommerfest des VZF teil. Ein bunt gemischter Trupp bestehend aus Lernenden, Forstwartinnen, Forstwarten, Förster:innen und

Forstingenieur:innen fanden sich im WiDSTUD ein. Neben der Führung bestand für alle die Möglichkeit, in der Tontaubenanlage selbst einmal die eigenen Schiessfertigkeiten auszuprobieren. 27 Teilnehmende nahmen diese Möglichkeit wahr.

Die Führung durch die Jagd- und Sportschiessanlage wurde durch den Geschäftsführer der WiDSTUD-Betriebsgesellschaft AG, Jochen Geis, geleitet. Etwa die Hälfte der Personen, die sich für das Schiessen angemeldet hatten, konnten direkt zur Tontaubenanlage gehen, wo sie von Schiess-Instruktor Patric Gross empfangen und dort fachmännisch in den Schiessbetrieb eingeführt wurden. Neben der korrekten und sicheren Waffenhandhabung, welche durch Patric klar verständlich vermittelt wurde, konnte jeder und jede noch vom einen oder anderen Tipp des versierten Schiess-Instruktors profitieren. So war in nert kurzer Zeit bei jedem Schützen, ob mit Schiesserfahrung oder nicht, eine Steigerung der persönlichen Schiessleistung zu sehen.



Ein Teil der Sommerfestbesucher in einer der sechs Schiessräume der Jagd- und Sportschiessanlage

Es wurde mit scharfen Waffen hantiert, die Sicherheit während des Schiessbetriebs war immer gewährleistet und dennoch war die Stimmung während des Schiessens locker. Die rund einstündige Führung durch die moderne Schiessanlage mit sechs innenliegenden Schiessräumen war kurzweilig und informativ. Besonders eindrücklich empfand ich die riesige Lüftungsanlage, welche gewährleistet, dass alle Schiessräume gut belüftet sind und die giftigen Gase, welche beim Schiessen entstehen, innert kürzester Zeit abgesogen und durch Frischluft ersetzt werden. Auch die vielen Auflagen, die ein solcher Betrieb erfüllen muss, waren eindrücklich. Besonders im Bereich Biodiversität muss im WiDSTUD einiges getan werden; da könnte sich so mancher Hausbesitzer eine Scheibe abschneiden und in Sachen Biodiversität auch einen Beitrag leisten.

Nach der Führung und dem Schiessen wurde durch die Crew der Schiessanlage für das leibliche Wohl der Teilnehmer des Sommerfests gesorgt. Bei einer Wildwurst und einem kalten Getränk, durch die Stadt Bülach gesponsort, klang der gelungene Anlass bei angeregten Diskussionen aus. Ich möchte mich herzlich bei Roland Helfenberger, der diesen tollen Anlass organisiert hat, bei Jochen Geis und Patric Gross für die kompetente Führung und Begleitung durch die Anlage und beim Schiessen, bedanken. Auch der Stadt Bülach gebührt ein grosses Dankeschön für das Sponsoring der Verpflegung. Ich freue mich schon jetzt, beim Sommerfest

2025 wieder viele Forstkolleginnen und -kollegen zu treffen und mich mit ihnen über das eine oder andere Thema zu unterhalten.

Jürg Kienzi, Vizepräsident VZF

Inserat



Für unseren Forstbetrieb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Forstwart/in EFZ (80-100%)

Aufgabenbereich:

- Holzernte, Waldpflege, Brennholzbereitstellung
- Bedienung und Unterhalt von Forstmaschinen
- Arbeiten für Dritte - auch ausserhalb des Waldes (Gartenholzerei, etc.)
- Mithilfe und Freude an der Ausbildung der Lernenden
- Weitere Aufgaben nach individuellen Stärken

Anforderungen:

- Abgeschlossene Forstwartlehre mit EFZ
- Baumkletter-Erfahrung oder Bereitschaft zur Ausbildung
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Fahrausweis Kat. B

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Moderne Infrastruktur und Geräte
- Arbeit in einem kleinen, motivierten Team
- Wir fördern die Weiterbildung

Interessiert?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per pdf an info@hkdonline.ch Fragen? Ruf uns an: 044 821 78 53 oder Tel. 076 704 64 61 (Roman Suter, Revierförster)

Holzkorporation Dübendorf, Untere Geerenstrasse 61, 8044 Geeren
www.hkdonline.ch